

Medienmitteilung vom 17. April 2026

Daniel Reuter  
Parlamentssekretär

Evangelisch-reformierte  
Kirchgemeinde Zürich  
Kirchgemeindepament  
Stauffacherstrasse 10  
8004 Zürich

T +41 43 322 15 44  
M +41 79 216 216 8  
[daniel.reuter@reformiert-zuerich.ch](mailto:daniel.reuter@reformiert-zuerich.ch)  
[parlament.reformiert-zuerich.ch](http://parlament.reformiert-zuerich.ch)

## Zum Ausklang der Amtsdauer 2022-2026 einstimmige Beschlüsse

**Das Kirchgemeindepament hat am 16. April 2026 den Bericht zum Postulat der Kommission für kirchliches Leben und Strukturen (KLS) «Vielfältige Spiritualität ermöglichen» mit 32:0, die Kreditabrechnung Weiterführung «Green City Spirit» mit 36:0, die Kreditabrechnung «Business Software» mit 35:0, die Abrechnung Baukredit Neubau Glaubten-Areal mit 34:0 und den Rahmenkredit von CHF 10 Mio. zur Erhöhung der Biodiversität in den Immobilien-Aussenbereichen mit 31:0 Stimmen angenommen und damit alle Geschäfte einstimmig gutgeheissen.**

Präsidentin Karin Schindler hielt in ihrem kurzen Rückblick auf die Amtsdauer fest, das Parlament habe an Profil gewonnen und sei ein starkes Gegenüber für die Kirchenpflege geworden, was manchmal auch zu Spannungen geführt habe. Das gehöre zu einer gelebten Gewaltenteilung.

Für die KLS stellte Lukas Bärlocher fest, dass mit dem Antrag auf Zustimmung nicht ein vollumfängliches Einverständnis gegeben sei. Man rede aneinander vorbei, denn «Inventar ist nicht dasselbe wie Strategie. Theologische Klarheit braucht eine gemeinsame Sprache.» Zudem geht «Ermöglichung vor Verwaltung.»

Christoph Gottschall beantragte für die Rechnungs- und Geschäftsprüfungskommission (RGPK) Zustimmung zur Abrechnung «Green Spirit City», bedauerte aber, dass der Kredit nicht ausgeschöpft worden sei. Für die Kirchenpflege entgegnete Claudia Bretscher, es sei zu Beginn schwierig gewesen, dass das Anliegen akzeptiert worden sei. Und auch die Covid-Pandemie habe sich negativ ausgewirkt.

Für die RGPK referierte Elke Mittendorf über die Abrechnung «Business Software», es fehle aber eine klare, systematische Schlussevaluation. Die Kirchenpflege habe dazu dann geantwortet, dass alle damals relevanten Anforderungen erfüllt worden seien.

Die Abrechnung Baukredit für den Neubau Glaubten-Areal wurde für die RGPK von Hans-Peter Gerber vorgestellt. Dieser Neubau wurde in Kooperation mit der Stiftung Sozialwerke Pfarrer Sieber erstellt. Damit konnte ihr Wunsch nach einem Betriebsstandort mit einem modernen Fachspital, einer Langzeitpflegestation und einer betreuten Wohneinrichtung erfüllt werden.

Für den Rahmenkredit zur Erhöhung der Biodiversität beantragte Robert Eicher namens der RGPK Zustimmung, denn die Vorlage «ist durchdacht und sinnvoll.» Auch Matthias Walther, der den Mitbericht der Kommission für Immobilien (IMKO) erläuterte, schloss sich diesem Antrag an, diese Vorlage der Kirchenpflege habe «positiv überrascht.»

Zum Schluss der Versammlung verabschiedete Präsidentin Karin Schindler 17 Parlamentsmitglieder, die auf eine Kandidatur für die Amtsdauer 2026-2030 verzichtet haben. Die Amtsdauer 2022-2026 endet mit der konstituierenden Sitzung vom 2. Juli 2026.